

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1852

25.11.1852 (No. 324)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 324. Donnerstag den 25. November 1852.

Aufforderung.

Jakob Karl Kästle von hier, Soldat in dem Grenadier-Regimente, der sich unerlaubter Weise von hier entfernt hat, wird zur Rückkehr innerhalb 6 Wochen unter dem Bedrohen aufgefordert, daß sonst wider ihn wegen bösllichem Austritt würde erkannt werden. Zugleich wird um Fahndung auf ihn gebeten.

Signalement.

Alter: 21½ Jahre; Größe 5' 7" 3"; Körperbau: stark; Farbe des Gesichts: gesund; Augen: grau; Haare: blond; Nase: klein; besondere Kennzeichen: keine.

Karlsruhe den 22. November 1852.

Groß. Stadtamt.

Stößer.

Versteigerungen und Verkäufe.

Versteigerung abgängiger Materialien.

Donnerstag den 9. Dezember d. J., Nachmittags 2 Uhr, werden auf dem hiesigen Bahnhofs folgende abgängige Materialien öffentlich versteigert, wozu die Lusttragenden eingeladen werden:

- | | |
|-------------------------------|----------|
| 1) Stahl | 3,155 „ |
| 2) Abfall Eisen | 8,000 „ |
| 3) Schmelzeisen | 23,000 „ |
| 4) Gußeisen | 28,900 „ |
| 5) Messingdrehspäne | 300 „ |
| 6) Glas | 100 „ |

Karlsruhe den 23. November 1852.

Inspektion Groß. Eisenbahn-Magazine und Werkstätten.
Klingel.

(1) [Pferdebünger-Versteigerung.] Das Ergebnis an Pferdebünger in den hiesigen Stallungen des I. Reiterregiments wird am ersten Werktag des nächsten Monats, Vormittags 11 Uhr, von der unterzeichneten Stelle gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 25. November 1852.

Groß. Verrechnung des I. Reiterregiments.

J. B. Nr. 49. Glas- und Quincailleriewaaren-Versteigerung in der Auktionsanstalt von W. Kölle,

Kasernenstraße Nr. 7, wozu man die Liebhaber auf Freitag den 26 d. M., Vormittags 9 Uhr, mit dem Bemerkten einladet, daß auch Schreinwerk, namentlich ein Consolisch mit Marmorplatte, eine vorzügliche Guitarre, tannene Werkzeugkästen, mehrere Koffer zur Versteigerung

kommen, und Gegenstände bis zum 25. d. M. noch angenommen werden.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Aldersstraße Nr. 49 sind sogleich oder auf den 1. Dezember zwei zusammenhängende möblierte Zimmer zu vermieten; ebenso ein möbliertes Mansardenzimmer.

Erbsprinzenstraße Nr. 23, dem katholischen Kirchenplatz gegenüber, ist ein freundliches, möbliertes Zimmer im mittlern Stock auf den 1. Dezember zu vermieten. Ebenfalls ist auch ein möbliertes Mansardenzimmer zu haben. Näheres im untern Stock.

Hirschstraße (neue) Nr. 18 ist im Seitengebäude (Sommerseite) ein neu hergerichtete, freundliches Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzspeicher, an eine stille kinderlose Familie sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten.

Kreuzstraße Nr. 24, im dritten Stock, ist eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör sogleich oder auf den 23. Januar an eine stille Familie zu vermieten.

Langestraße Nr. 41, in der Nähe der polytechnischen Schule, ist im zweiten Stock ein hübsch möbliertes, freundliches Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Langestraße Nr. 151 ist die bel-étage, bestehend in einem Salon, 5 geräumigen Zimmern, 2 Mansardenzimmern, Küche, 2 Kellern, Holzremise nebst Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, sogleich zu vermieten. Näheres bei Kaufmann G. Widmann im dritten Stock.

Waldstraße Nr. 34, nahe am Ludwigsplatz, ist der zweite Stock mit 4 Zimmern, Küche, Keller und Kammer zu vermieten und kann sogleich oder später bezogen werden. Auch kann dieses Logis, weil es zwei Eingänge hat, an zwei Herren abgegeben werden.

Waldstraße (alte) Nr. 35 ist im Hintergebäude ein Zimmer sogleich zu vermieten.

Waldstraße (neue) Nr. 91 ist sogleich oder auch später eine Wohnung von 3 bis 5 Zimmern, 1 Mansardenzimmer, verschlossener Speicherkammer, Keller billig zu vermieten. Auch können einzelne Zimmer mit oder ohne Möbel davon abgegeben werden. Näheres im zweiten Stock.

Bähringerstraße Nr. 9 ist der mittlere Stock mit 5 geräumigen heizbaren Zimmern sammt Zubehör sogleich oder auf den Januar zu vermieten; desgleichen ein gewölbter Keller, der schon mehrere Jahre an Weinbänder und Bierbrauer vermietet war. Näheres neue Herrenstraße Nr. 62, bei Schuhmacher Mattern zu vernehmen.

by. Reich

by. Oberm

by. Schu

Varnier.
jahn Mo
u. Bönnig

by.
jahn Mo
u. Bönnig

by. Peter.

by. Printz

by. Schön

by. Mater

4
Lusth. by.

Bähringerstraße (neue) Nr. 15 ist ein schön möbliertes Zimmer im zweiten Stock mit zwei Kreuzstöcken, auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. Dezember zu vermieten. Das Nähere ist daselbst zu erfragen.

gockh. by.

Et der Amalien- und Schlachthausstraße Nr. 48 sind zwei möblierte Zimmer zu vermieten; auf Verlangen könnte auch die Kost dazu gegeben werden.

Mondag
Sonntag

Ein Laden sammt Wohnung und sonstigen Bequemlichkeiten ist, auf den 23. April k. J. beziehbar, zu vermieten und zu erfragen bei Sigmond A. Levis, Langestraße Nr. 110, eine Stiege hoch.

by.
An abzugeben
Sichel.

(1) [Zimmergesuch.] Ein größeres Zimmer, wo möglich aber noch ein kleineres dazu, beide ohne Möbel, werden in der Nähe der Infanterie-Kaserne auf den 1. Dezember zu mieten gesucht. Inhaber derselben können die Adresse im Kontor dieses Blattes abgeben.

Vermischte Nachrichten.

by.

(1) [Dienstvertrag.] Baldhornstraße Nr. 25 h. wird im zweiten Stockwerke sogleich ein Dienstmädchen gesucht, welches in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist und mit der Abwartung von Kindern umzugehen versteht.

inval.
g. Hofofficial.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das gut kochen, waschen, puzen und spinnen kann, wird auf Weihnachten in Dienst gesucht. Zu erfragen Bähringerstraße Nr. 62 im dritten Stock.

Barbiche by.
Höf. Hof.
3. Hof.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches im Waschen, Nähen, Stricken und Spinnen erfahren ist, sucht auf Weihnachten einen Dienst. Näheres zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

by.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das sehr gut kochen, schön nähen, bügeln, puzen, waschen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht auf kommendes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Bähringerstraße Nr. 106 im Hinterhause.

by.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches im Kochen, Puzen und Waschen gut erfahren ist und auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf Weihnachten eine passende Stelle bei einer Herrschaft zu erhalten. Zu erfragen in der Kronenstraße Nr. 44 im zweiten Stock.

by.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht sogleich oder auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres zu erfragen in der Amalienstraße Nr. 55 im dritten Stock.

inval.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches schön nähen, bügeln und kochen kann, auch in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, wünscht auf Weihnachten eine Stelle bei einer kleinen Familie oder als Zimmermädchen zu erhalten; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als großen Lohn. Näheres bei S. Schreiber, Kronenstraße Nr. 11.

by.

(1) [Dienstvertrag.] Ein solides junges Mädchen, welches in einem hiesigen Gasthof das Kochen erlernte, sucht auf künftige Weihnachten eine Stelle in einem Privathause als Köchin. Das Nähere innerer Zirkel Nr. 31.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das gut kochen, schön nähen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, wünscht sogleich einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen in der Karlsstraße Nr. 41.

by.

Ein junger Mann, früher Militär, der gut mit Pferden umzugehen weiß und im Garten-geschäft erfahren ist, sucht sogleich eine Stelle als Kutscher oder Hausdiener. Näheres zu erfragen in der Hirschstraße Nr. 30 im zweiten Stock.

by.

Ein im Puzmachen sehr geübtes Frauenzimmer sucht in oder außer dem Hause dauernde Beschäftigung. Zu erfragen im innern Zirkel Nr. 21.

by.

Et der Herren- und Amalienstraße Nr. 2, im untern Stock, sucht eine befahrene Person einen Monatsdienst, dem sie mit Treue und Fleiß vorstehen wird. — Daselbst wird auch gute und billige Kost in und außer dem Hause verabreicht.

by.

Am vergangenen Sonntag Abend wurde im Gasthaus zum Baldhorn ein brauner Paletot verwechselt; man ersucht Denjenigen hiermit, denselben umzutauschen.

by.

Verkaufsanzeige.

Es ist ein neu gefertigtes, ziemlich großes, mit allen Maschinen und Decorationen, sowie mit Beleuchtung versehenes Theater, das sich zu einem Weihnachtsgeschenk eignet, zu verkaufen; dasselbe kann Nachmittags zwischen 1 und 2 Uhr und Abends zwischen 6 und 7 Uhr in der Kronenstraße Nr. 13 im zweiten Stock eingesehen werden.

inval.
Gef. al.

Durch die günstige Aufnahme meiner bisherigen Privatschüler in die Großh. Kadettenschule und in die polytechnische Schule sind mir Vor- und Nachmittags mehrere Stunden frei geworden, die ich theils mit Unterricht in den zur Aufnahme in die Kadettenschule wissenschaftlichen nöthigen Fächern oder auch mit Elementarunterricht in oder außer meinem Hause wieder zu belegen wünsche; auch nehme ich einige junge Leute bei wissenschaftlicher Vorbereitung in elterliche Aufsicht und Pflege in mein Haus auf.

by.

W. Reich,
Lehrer der Kadettenschule a. D.,
Adlerstraße Nr. 40.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungs-Anzeige.

Der Unterzeichnete wohnt bei Herrn Kaufmann Hausser, Amalienstraße Nr. 19, im dritten Stock.
Dr. C. Weber,
Oberarzt im Großh. 1. Füsilier-Bataillon.

by.

Bei Frau Weber vor dem Ruppurrerthor, der Bleiche gegenüber, sind wieder junge fette Gänse zu haben, sowie auch halbfette zum Braten. Ebendasselbst ist auch ganz reines Gänsschmalz zu haben.

Museum.

Freitag den 26. d. M. findet das erste Konzert im Museum statt. Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr.

Die Commission.

Cäcilien-Verein.

Sonntag den 28. d. M., Vormittags 11 Uhr, findet die ordentliche Generalversammlung im kleinen Musiksaal statt, wobei die Rechnung pro 1. Oktober 1850 bis 1851, und 1851 bis 1852 zur Vorlage kommen, und zur Wahl eines Vorstandes und Ausschusses geschritten werden soll.

Zugleich werden die neuen Statuten, welche bereits als Entwurf gedruckt und an die Mitglieder vertheilt sind, der Versammlung zur Genehmigung vorgelegt werden.

Zur Vermeidung von Mißverständnissen wird darauf aufmerksam gemacht, daß die Bestimmung des §. 7, wegen Erhöhung der Beiträge, nur auf diejenigen Mitglieder Anwendung findet, welche nach dem 1. Januar 1853 aufgenommen werden, sofern sich die bisherigen Mitglieder nicht freiwillig zur Bezahlung des höhern Beitrags verstehen, wie dies die Mehrzahl bereits gethan hat.

Wir laden zur zahlreichen Theilnahme mit dem Anfügen ein, daß von den Nichterscheinenden angenommen werden soll, als ob sie mit dem Statutenentwurf einverstanden seien.

Der Vorstand.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Ebner, Kfm. v. Schweinfurt. Hr. Reuter, Kfm. v. Bregenz. Herr Zimmert, Kfm. von Saarbrücken. Hr. Rimmle, Thierarzt v. Sinsheim. Hr. Schäfer, Rathschreiber v. Hilsbach.

Englischer Hof. Hr. Benoi, Kfm. von Straßburg. Hr. Fuld, Kfm. von Frankfurt. Hr. Mertle, Kaufm. von Weinheim. Herr Hur, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Ernstes, Kfm. v. Freiburg. Hr. Neufstetel, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Mayer, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Kessler, Kfm. v. Leipzig.

Erbprinzen. Hr. v. Falkenstein v. Freiburg. Herr Baron v. Kniesett, k. k. öst. Hauptm. v. Mailand. Hr. Baron v. Heydebrandt, Rent. mit Bed. v. Frankfurt. Hr. Helfenstein, Gutsbesitzer von Konstanz. Herr Engelhardt, Rent. v. Ernsheim. Hr. Engelhardt, Rent. v. Mainz. Hr. Wäbinger, Kfm. v. Basel. Hr. Essig, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Mohr, Kfm. v. Mannheim. Hr. Hanock, Rent. mit Gat. aus England.

Geist. Hr. Simon, Part. v. Schönau. Hr. Pfening, Part. v. Stuttgart. Frau Rohrer von Offenburg. Herr Holländer, Expeditur v. Mannheim.

Goldener Adler. Hr. Gund, Kfm. v. Speier. Herr Liegg, Kfm. v. Weinselben. Hr. Krombach, Tapetenmaler v. Mannheim. Hr. Werber, Part. v. Butterbach. Herr Ackermann, Müller v. Schriesheim. Hr. Buht, Fabr. von Ettlingen. Hr. Brunner, Kfm. v. Burgdorf.

Goldener Hirsch. Hr. Schirrmann, Part. v. Amorbach. Frau Serbes von Mainz.

Goldener Karpfen. Hr. Gessler, Kfm. v. Ortenberg.

Mit einer literarischen Beilage von A. Bielefeld in Karlsruhe.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Karlsruher Sängerbund.

Die zum hiesigen Sängerbund gehörigen Männergesangvereine sind auf Freitag den 26. November, Abends 8 Uhr, in das Lokale des Bürgervereins zu einer Gesangübung eingeladen.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 25. November. 117. Abonnementsvorstellung. Viertes Quartal. **Uriel Acosta.** Trauerspiel in 5 Akten, von Dr. Karl Gutzkow.

Sonntag den 28. November. 118. Abonnementsvorstellung. Viertes Quartal. **Tartüffe.** Lustspiel in 5 Akten, nach Molière, von Schmidt. Hierauf: **Der Sänger und der Schneider.** Komisches Singspiel in einem Akte, von Drieberg.

Frankfurter Börse am 23. November 1852.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisd'or	—	—	Gold al Marco	383	—
Pistolen	9	43 1/2	Preussische Thaler	1	45 1/2
Alte Preuss.	9	55	5 Franken Thaler	2	21 1/2
Holl. 10 fl. Stücke	9	52	Hochhaltig - Silber	24	31
Rand - Ducaten	5	38			
20 Franken - Stücke	9	27 1/2	DISCONTO		3 1/2 %
Engl. Sovereigns	11	51			

Witterungsbeobachtungen
im Groß. botanischen Garten.

24. November	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 5 1/2	27" 1,5'''	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 7 1/2	27" 1,5'''	"	"
6 " Abds.	+ 6	27" 3'''	"	trüb

Goldenes Kreuz. Hr. Gochon, Rent. aus England. Hr. Friedelin, Kfm. v. Offenbach. Hr. Reger, Kfm. von Hanau. Hr. Gall, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Koiblass, Dr. d. Med. v. Breslau.

Goldener Ochse. Hr. Holzer, Pfarrer v. Müllenbach. Hr. Megger, Kfm. v. Böhlingen. Hr. Barth, Kutm. von Bruchsal. Hr. Lobstein, Rent. v. Straßburg. Hr. Wankersleben, Prop. v. Koblenz.

Ritter. Hr. Heßls mit Schwestern v. München. Hr. Zwifer, Part. v. Weingarten. Hr. Weber, Kfm. v. Pforzheim. Frau Wödtle v. Kaufbeuren. Hr. Behnre, Thierarzt v. Saarlouis. Frau Widmayer mit Kam. und Bed. von Neufchatel. Hr. Ostermann, Bijouteriefabr. v. Hanau. Hr. Schumann, Kaufm. von Neckarbischofsheim.

Weißer Bär. Herr Blabel, Partik. von Stuttgart. Hr. Huffer, Geistl. Rath v. Rothbach. Hr. Prinz, Pfarrer v. Straßburg. Hr. Krapp, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Pfeiffer, Kfm. v. Mannheim.

Zähringer Hof. Hr. Reindle, Fabr. von Offenburg. Hr. Dyppeheimer, Kfm. v. Mannheim. Hr. Seelbach, Kfm. v. Barmen. Hr. Stedten, Kfm. v. München. Hr. Bellezer, Postbeamter v. Pforzheim. Hr. Seiler, Kfm. v. Düsseldorf. Hr. Ringmann, Kfm. von Mainz.

In Privathäusern.

Bei Geheimen Finanzrath Schmidt: Frau Obergerichtsadvokat Kobelt Wittwe. — Bei Religionslehrer Kim: Herr Oberkirchenrath Meier von Donaueschingen. — Bei Kammerherrn von Reischach: Frau Bernauer mit Tochter v. Selz. — Bei Regierungsregistrator Lauterwald: Fräul. Friederike Schenk v. Pforzheim. — Bei Friedrich Müller: Hr. Salinerverwalter Sprenger v. Rappenaun.